

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 18

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an Fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Ämtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous, président du tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds, agissant en conformité des art. 791 et suivants du C. O.
Sommons le détenteur inconnu du chèque n^o 16947, délivré le 25 novembre 1910 par la Banque fédérale S. A., de lire 245,30 sur le Crédit Italien, à Milan, à l'ordre de Maurice Rueff, à La Chaux-de-Fonds, qui l'a endossé à Alfredo Baraja, d'avoir à déposer ce chèque au greffe du tribunal de La Chaux-de-Fonds, dans un délai de trois mois et ce sous peine d'annulation du titre.
Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.
(W 10^r)

Ainsi prononcé à l'hôtel de ville de La Chaux-de-Fonds, le 16 janvier 1911.
Le greffier: H. Hoffmann. Le président du tribunal: G. Leuba.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1911. 17. Januar. Die Konsumgenossenschaft Zollikofen & Umgebung in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 10. März 1906, pag. 385) hat in der Generalversammlung vom 13. Juli 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft erlischt auch durch Streichung infolge Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalt nach vorheriger Zuschrift, wenn der Betreffende während eines ganzen Rechnungsjahres nicht wenigstens für Fr. 20 Warenhezüge gemacht hat. Der unverzinsliche Vorschuss von Fr. 10 ist abgeschafft. Der Eintritt in die Genossenschaft ist frei. Nach erfolgtem Eintritt ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Stammanteil von Fr. 30 zu leisten. Die Mitglieder sind für den noch nicht einbezahlten Betrag ihres Stammanteiles haftbar. Jede andere persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 9 Mitgliedern und 2 Suppleanten bestehende Verwaltungsrat; 3) das aus Präsident, Vizepräsident und Aktuar bestehende Bureau des Verwaltungsrates, zugleich Betriebskommission; 4) die Rechnungsrevisoren. Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen übt das Bureau des Verwaltungsrates aus, und es führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar, eventuell vom Verwaltungsrate bevollmächtigte Beamte der Genossenschaft zu zweien gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Präsident ist Fritz Wyder, von Riggisberg; Vizepräsident: Eugen Zutter, von Wahlern; Aktuar: Gottfried Liechti, von Rüederswil; alle in Zollikofen.

17. Januar. Inhaber der Firma G. Schwab, Kaufmann in Bern ist Gustav Adolf Schwab, von Kallnach (Amt Aarberg) und Zürich, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Chemisch-technische Artikel, Spitalgasse 19.

17. Januar. Der Bankausschuss der Schweizerischen Nationalbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 322 vom 23. Dezember 1910, pag. 2169, und dortige Verweisungen) hat, in Anwendung des Art. 52 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1905 über die Schweizerische Nationalbank, die Kollektivprokura erteilt an Patrizius Nussbaumer, von Oberägeri, in Bern. Die Vertretungsbefugnis des Genannten ist auf die Zweiganstalt Bern beschränkt.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

18. Januar. Inhaber der Firma G. Gerber-Wenger in Konolfingen ist Gottfried Gerber, alliié Wenger, von Langnau, wohnhaft in Konolfingen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Konolfingen.

18. Januar. Unter der Firma Friedr. Bürgi A. G. besteht mit Sitz in Münsingen auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat: Die Erwerbung des unter der Einzelfirma «Friedr. Bürgi» in Münsingen bestehenden Geschäftes und dessen Weiterführung unter der Firma «Friedr. Bürgi A. G.» als Holzsohlenfabrik, Sägerei und Holzhandel. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. Dezember 1910 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), eingeteilt in 60 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch einen Delegierten des Verwaltungsrates, sowie durch einen Geschäftsführer, von denen jeder für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Delegierter des Verwaltungsrates ist Emil Lüscher-Hofer, von und in Bern, und Geschäftsführer: Friedrich Bürgi, von Landiswil, in Münsingen. Geschäftslokal: Beim Bahnhof Münsingen.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

1911. 16. Januar. Inhaber der Firma E. Heymann in Basel ist Emil Heymann, von und in Basel. Handel in Leder en gros und Gamaschenfabrikation. Abornstrasse 7.

16. Januar. Die Firma Rud. Perthus in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 227 vom 7. September 1907, pag. 1567), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

16. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Baugesellschaft in Basel hat in der Generalversammlung vom 27. Dezember 1910 ihre Statuten abgeändert und dabei folgende Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, pag. 1692/3, und Nr. 296 vom 27. Juli 1903, pag. 1181, publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital wird von Fr. 2,000,000 auf eine Million fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000) herabgesetzt, eingeteilt in 300 auf Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

16. Januar. In der Genossenschaft unter der Firma Verband Schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 17. Juni 1910, pag. 1102), ist das Garantiekapital teils infolge Erhöhung der Garantiebeiträge, teils infolge neuer Garantien auf die nunmehrige Höhe von vierhundertsechsdreissigtausend Franken (Fr. 436,000) erhöht worden. Dem William Kradolfer, von Zäzikon (Thurgau), wohnhaft in Morges (Waadt), wird Kollektivprokura in dem Sinne erteilt, dass er berechtigt ist, gemeinsam mit einem Mitgliede des Ausschusses des Aufsichtsrates oder des Vorstandes (Verwaltungskommission) zu zeichnen.

16. Januar. Die Firma J. Fricker-Brunner in Basel, Schuhfabrikation und Schuhhandel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 12. Juni 1901, pag. 837), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

16. Januar. Joseph Fricker-Brunner, Vater, und Joseph Fricker, Sohn, beide von Stadenhausen (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Joseph Fricker & Sohn in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 begonnen hat. Schuhfabrikation und Handel mit Schuhen, Feldbergstrasse 91.

16. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Unterstützungskasse für Sterbefälle der Basler Staatsangestellten in Basel (S. H. A. B. Nr. 316 vom 1. August 1905, pag. 1261/2) hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Karl Reif, Präsident; Johann Brüchsel, Vizepräsident; Hans Meier, Sekretär; Friedrich Baumann, Kassier; Joseph Jost, Karl Städeli und Joseph Erdin, Beisitzer; alle von und in Basel. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

16. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Unterstützungsgesellschaft für Buchdrucker in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 150 vom 17. Mai 1898, pag. 619) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

17. Januar. Inhaber der Firma P. Söll-Roth in Basel ist Peter Söll-Roth, von Bierlingen (Württemberg), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Rebhagse 47.

17. Januar. In der Firma Carl Stücklin in Riehen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, pag. 1339) ist die an Franz Mayer-Bührle erteilte Prokura erloschen.

17. Januar. Joseph Maas-Heinzelmann, von Heddeshelm (Baden), und Edmund Buser, von Zunzgen (Baselland), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Maas & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1911 begonnen hat. Joseph Maas-Heinzelmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Edmund Buser ist Kommanditär mit der Summe von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und erhält zugleich die Prokura. Engros- und Einzelhandel in Bijouterien. Birsigstrasse 40.

18. Januar. Inhaber der Firma E. Weber, Mechaniker in Basel ist Ernst Weber, von Bärenschwil (Zürich), wohnhaft in Basel. Mechanische Werkstätte. Clarastrasse 51.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 17. Januar. Die Firma Rich. Scherrer, Papiers und Kartons en gros, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 9. Juni 1909, pag. 1019), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gelöscht.

17. Januar. Die Firma Wittwe Eherle, Müllerei, in Atzenholz, Gemeinde Haggenschwil (S. H. A. B. Nr. 124 vom 24. März 1905, pag. 493), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Inhaber der Firma Hermann Eberle in Atzenholz, Gemeinde Haggenschwil, ist Hermann Eberle, von Haggenschwil, in Atzenholz; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wittwe Eberle». Natur des Geschäftes: Landwirtschaft.

17. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma S. Scherrer & Wick, Möbel-, Kleider- und Schuhhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 445 vom 14. November 1905, pag. 1778), ist infolge Austrittes des Gesellschafters Sigmund Scherrer erloschen.

Josef Friedrich Wick und Rudolf Klingler, beide von Zuzwil und in St. Gallen wohnhaft, haben unter der Firma Wick & Co in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Scherrer & Wick» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Möbel- und Aussteuergeschäft, Kleider- und Schuhwaren. Geschäftslokal: Städtisches Gantlokal. Brühlgasse Nr. 4.

17. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jacques Furrer & Co, Steinindustrie Weesen. Steinmühle, Schotter- und Terrazzo-Werk, in Weesen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 7. Juli 1908, pag. 1226), ist infolge Geschäftsumwandlung erloschen.

Jean Jacques Furrer, jun., von Winterthur, in Weesen, Hans Zimmerli-Ludwig, von Brittnau, in Weesen, und Fritz Meyer, von und in Zürich, haben unter der Firma Jacques Furrer & Co in Weesen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacques Furrer

& Co., Steinindustrie Weesen» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Jean Jacques Furrer, jun., und Hans Zimmerli-Ludwig. Kommanditär ist Fritz Meyer mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken). Natur des Geschäftes: Steinindustrie, Steinmehl- und Terrazzo-fabrik.

17. Januar. Die Firma Rud. Maag in Zürich I, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich den 29. November 1907, mit Hauptniederlassung in Zürich I, hat am 1. Januar 1911 in Buchs eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Natur des Geschäftes: Erstellung von elektr. Licht- und Kraftanlagen. Zur Vertretung der Filiale in Buchs ist nebst dem Geschäftsinhaber Rudolf Maag in Zürich I der Prokurist Florian Senn, von Buchs, in Zürich I, beauftragt.

17. Januar. Viehzuchtgenossenschaft Sennwald-Lienz, mit Sitz in Sennwald (S. H. A. B. Nr. 298 vom 25. November 1910, pag. 2014). Die Hauptversammlung vom 8. Januar 1911 bestellte die Kommission aus folgenden Mitgliedern: Joh. Leuener, z. Säge, Präsident; Heinrich Inhelder, z. Krone, Aktuar, und Johann Göldi, alt Verwalter, Kassier; alle in Sennwald.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 17. Januar. Unter der Firma Zwiirneri Zwicky A.-G. bildet sich eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer, mit Sitz in Malans. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 29. Dezember 1910 genehmigt worden. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Baumwollzweirneri, sowie verwandter Geschäftsweige. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmungen beteiligen oder solche gründen. Sie kann im ferneren im In- und Auslande Filialen und Agenturen errichten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 350,000 (dreihundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 700 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Verwalter und der Präsident durch Einzelunterschrift. Verwalter ist Johann Friedrich Zwicky, in Malans, und Präsident ist Professor Dr. Ludwig Rudolf v. Salis, auf Schloss Marschlins.

17. Januar. Inhaber der Firma L. Kirchner in Maloja ist Karl Ernst Ludwig Kirchner, von Konstanz (Baden), wohnhaft in Maloja. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel Maloja-Kulm.

17. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Victor Lang's Erben in Cazis, Handlung, Wirtschaft und Bäckerei (S. H. A. B. vom 11. Oktober 1897), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

17. Januar. Actiengesellschaft Drahtseilbahn Muottas-Muraigl bei Samaden in Samaden (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1909, pag. 1142, und Hinweisung). Infolge Ablebens von Caspar Arbenz ist dessen Unterschriftsrecht erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1911. 17. Januar. Der Verein unter der Firma Apostolische Gemeinde zu Oftringen in Oftringen (S. H. A. B. 1903, pag. 541) hat an Stelle von Jakob Hauri zum Vorstände gewählt: Hans Plüss, Baumeister, von und in Brittnau.

17. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Widmer & Plüss in Zofingen (S. H. A. B. 1908, pag. 422) hat sich aufgelöst; die Firma, sowie die von ihr an Jakob Widmer, Sohn, erteilte Prokura ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Jakob Widmer, Vater, und Jakob Widmer, Sohn, beide von Oftringen, in Zofingen, haben unter der Firma Widmer & Sohn in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Aarburgerstrasse.

Bezirk Zurzach

17. Januar. Der Israelit. Krankenverein Neu-Lengnau in Lengnau (S. H. A. B. 1904, pag. 1542) hat an Stelle von Samuel Lazarus Dreiffuss zum Vizepräsidenten gewählt: Daniel Braunschweig, von und in Lengnau.

17. Januar. Die Viehzuchtgenossenschaft Rheintal in Fisibach (S. H. A. B. 1899, pag. 206) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Felician Laube, Bezirksrichter in Wislikofen; Vizepräsident: Heinrich Bucher, Säger in Fisibach; Aktuar und Kassier: Karl Ebremsperger, in Siglistorf; Beisitzer sind: Johann Moor und Josef Schweni, Posthalter; beide in Siglistorf.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 16. janvier. La société anonyme «Fabrique Libertas, S. A.», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 27 juillet 1908, n° 188, et 13 septembre 1909, n° 230), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 12 septembre 1910; la liquidation sera opérée, sous la raison Fabrique Libertas, s. a. en liquidation, par les soins de l'administrateur Armand Perrin, qui est autorisé à signer au nom de la société en liquidation.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Januar 1911

Première quinzaine de janvier 1911 — Prima quindicina di gennaio 1911

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

18910—18949

- Nr. 18910. 2. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 664 Muster. — Stickereien. — Iklé Frères & Co, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 18911. 3. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 309 Modelle. — Schiffstickereien. — Henri Fallettag, Zürich (Schweiz).
 Nr. 18912. 3. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Apparat zur Erzeugung von Heissluft zum Heilen von Zahn- und Ohrenscherzen. — Oskar Kohler, Ettingen (Baselstadt, Schweiz).
 Nr. 18913. 28. Dezember 1910, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Schulschachtel. — Ernst Wachter-Müller, Schaffhausen (Schweiz).
 Nr. 18914. 4. Januar 1911, 12 Uhr m. — Offen. — 20 Modelle. — Gestickte St. Galler Vorhänge. — Fritz Schelling, St. Fiden b. St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 18915. 4. Januar 1911, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 9 Muster. — Hutgeflechte. — Otto Steinmann & Co A.-G., Wohlen (Aargau, Schweiz).

- Nr. 18916. 4. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1210 Muster. — Stickereien. — Léumann, Botsch & Co, Kronbühl bei St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 18917. 4. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 13 Muster. — Schiffstickereien auf Baumwolle. — J. G. Nef & Co, Herisau (Schweiz).
 Nr. 18918. 4. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Elektrische Beleuchtungseinrichtung an Fahrrädern. — Ulrich Bräuderer, Tablat bei St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
 Nr. 18919. 4. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wascherd. — Siegfried Käufeler, Berg-Freidorf (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.
 No 18920. 5 janvier 1911, 9 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Distributeur de graines pour nourrir les oiseaux. — J. Burnier, Neuchâtel (Suisse).
 No 18921. 30 décembre 1910, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à graver pour la bijouterie et l'orfèvrerie. — R. A. Lienhard, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
 Nr. 18922. 30. Dezember 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 159 Muster. — Gestickte Vorhänge und Plattstichgewebe. — Billwiler Brothers, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 18923. 31. Dezember 1910, 7 Uhr p. — Offen. — 15 Muster. — Packungen. — Papierwarenfabrik C. Müller, Kreuzlingen (Schweiz).
 Nr. 18924. 2. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Geschäftsbücher-Bogen. — Julius Hofmann, Stein (Aargau, Schweiz).
 Nr. 18925. 4. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Zementformsteine für Kamine. — Hans Frey, Dietikon (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich.
 Nr. 18926. 28. Dezember 1910, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1254 Muster. — Stickereien. — Richard Kirchgraber, St. Gallen (Schweiz).
 No 18927. 30 décembre 1910, 6 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballage pour produits alimentaires. — Atoxicafé Société anonyme, Châtelard Montreux (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
 Nr. 18928. 4. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 9198 Muster. — Stickereien. — Reichenbach & Co, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 18929. 4. Januar 1911, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kleiderbügel. — Théodor Cousin, La Chaux-de-Fonds (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
 Nr. 18930. 7. Januar 1911, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 313 Muster. — Stickereien. — Sennhauser & Co, Langgass-St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 18931. 7. Januar 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 20 Modelle. — Kettenstichtickereien. — Jos. Wenzinger, Rüthi (St. Gallen, Schweiz).
 Nr. 18932. 7. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3847 Muster. — Stickereien. — A. Naef & Co, Flawil (Schweiz).
 Nr. 18933. 9. Januar 1911, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Backofenreinigungsbürste. — Friedrich Hofer, Bern (Schweiz).
 Nr. 18934. 7. Januar 1911, 3 1/2 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Druckmessapparate für strömende Gase. — F. Klingeluss & Co, Basel (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Dr. Hans Zickendraht», Basel. Vertreter: Hans Stichelberger, Basel.
 Nr. 18935. 7. Januar 1911, 6 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Deckenlampe. — F. Degen, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
 Nr. 18936. 7. Januar 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schiffzungen für mechanische Webstühle. — Hermann Lange, Hinwil (Zürich, Schweiz).
 No 18937. 9 janvier 1911, 9 h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse).
 Nr. 18938. 9. Januar 1911, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Fensterfeststellvorrichtung. — Hermann Aegerter, Biel (Schweiz).
 Nr. 18939. 4. Januar 1911, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Reinigungsmittel. — Emanuel Kottmann, Luzern (Schweiz).
 Nr. 18940. 6. Januar 1911, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Huifeldisen für Skier. — A. Hupfau, Einsiedeln (Schweiz).
 Nr. 18941. 11. Januar 1911, 4 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 12 Modelle. — Kappen für Installationsicherungen. — Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co, Bern.
 Nr. 18942. 11. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 90 Muster. — Stickereien. — Schaeffer & Co, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 18943. 11. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verschlussstück zu Bleistiften mit verschiebbarer Mine. — Gottlieb Hofmann, Zumikon (Zürich, Schweiz).
 Nr. 18944. 12. Januar 1911, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reissfedern. — Jakob Bauder, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.
 Nr. 18945. 12. Januar 1911, 4 1/2 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Schutzhüllen für Thermometer. — R. Winkler, Konolfingen (Schweiz).
 No 18946. 12 janvier 1911, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Récipient à goulot — Jules Decker; et Otto Frey, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
 Nr. 18947. 12. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 100 Muster. — Stickereien. — Otto Alder & Co, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 18948. 13. Januar 1911, 11 Uhr a. — Offen. — 33 Modelle. — Typen für den Buchdruck. — Gebr. Klingendorfer, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: Dr. J. Vogel, Bern.
 No 18949. 13 janvier 1911, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Irénée Aubry, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 18796. 30. November 1910, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bilderrahmen. — Karl Isler, Aadorf (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 10. Januar 1911, zugunsten von Fritz Leimgruber, Brittnau (Schweiz); registriert den 12. Januar 1911.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 7692. 20. Dezember 1900, 8 Uhr p. — (III. Periode 1910/1915). — 3 Muster (von 8). — Lithographische Produkte. — Walter Marty & Co, Herisau (Schweiz); registriert den 13. Januar 1911.
 Nr. 7704. 26. Dezember 1900, 3 Uhr p. — (III. Periode 1910/1915). — 3 Muster. — Verpackungsmittel für Glättkohlen. — Wwe P. Zollinger-Egli, Brugg (Schweiz). Vertreter: F. Homberg, Bern; registriert den 12. Januar 1911.

- № 7788. 12 février 1901, 8 h. p. — (III^e période 1911/1916). — 11 modèles. — Mouvements de montres. — **Francillon & Co**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 11 janvier 1911.
- № 7843. 13 mars 1901, 1 h. p. — (III^e période 1911/1916). — 14 modèles. — Mouvements de montres. — **Francillon & Co**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 11 janvier 1911.
- № 8330. 6 décembre 1901, 3 h. p. — (III^e période 1911/1916). — 6 modèles. — Mouvements de montres. — **Francillon & Co**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 11 janvier 1911.
- № 12763. 22 décembre 1905, 8 h. p. — (II^e période 1910/1915). — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'Ebauches de Sonceboz**, Sonceboz (Suisse); enregistrement du 7 janvier 1911.
- № 12771. 26 décembre 1905, 3 h. p. — (II^e période 1910/1915). — 2 modèles. — Mouvements de montre. — **Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 9 janvier 1911.
- Nr. 12785. 27. Dezember 1905, 4 Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 2 Modelle. — Schuhe für Skifahrer. — **Adolf Schenker**, Olten (Schweiz); registriert den 9. Januar 1911.
- Nr. 12794. 27. Dezember 1905, 2½ Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 1 Modell. — Zigarren mit Korkmundstück. — **G. ebr. Säuberli**, Teufenthal (Schweiz); registriert den 13. Januar 1911.
- Nr. 12796. 28. Dezember 1905, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1910/1915). — 721 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 9. Januar 1911.
- Nr. 12804. 4. Januar 1906, 4 Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Modell (von 71). — Typen und Vignetten für den Buchdruck. — **G. ebr. Klingspor**, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: **Dr. J. Vogel**, Bern; registriert den 13. Januar 1911.
- Nr. 12927. 9. Februar 1906, 7¼ Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 9 Muster. — Reklambilder. — **Conservfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth**, Lenzburg (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich; registriert den 12. Januar 1911.
- Nr. 12969. 23. Februar 1906, 7¼ Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 2 Modelle. — Verschlussbare Aufhänge-Kasten für Ansichtskarten. — **H. Guggenheim & Co**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co.**, Zürich; registriert den 10. Januar 1911.
- № 13677. 31 octobre 1906, 8 h. p. — (II^e période 1911/1916). — 1 modèle. — Ouvre-montre avec décor en relief. — **Francillon & Co**, Fabrique des Longines, St-Imier (Suisse); enregistrement du 11 janvier 1911.
- № 13768. 7 décembre 1906, 6 h. p. — (II^e période 1911/1916). — 2 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — **Francillon & Co**, Fabrique des Longines, St-Imier (Suisse); enregistrement du 11 janvier 1911.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- № 2820. 4 janvier 1896. — 2 modèles. — Calibres de chronomètres et montres.
- Nr. 2846. 11. Januar 1896. — 1 Modell. — Kochlampen.
- Nr. 7618. 12. November 1900. — 1 Modell. — Hemden.
- Nr. 12617. 1. November 1905. — 1 Muster. — Buch zur Erinnerung für Brautleute.
- Nr. 12618. 2. November 1905. — 2 Modelle. — Schuhputzmaschinen.
- Nr. 12619. 2. November 1905. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Befestigen des Ringes am Skistock.
- Nr. 12620. 2. November 1905. — 2 Muster. — Trikotgewebe.
- Nr. 12625. 2. November 1905. — 1 Modell. — Fahrkarten-Fachreihen.
- Nr. 12626. 4. November 1905. — 1 Modell. — Rahmenverbindung für Doppelfenster.
- Nr. 12627. 4. November 1905. — 46 Muster. — Mechanische Stickerei aus Seide und Baumwolle.
- Nr. 12629. 4. November 1905. — 37 Muster. — Baumwollgewebe.
- Nr. 12630. 4. November 1905. — 250 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 12633. 4. November 1905. — 1 Muster. — Gewebe aller Art.
- Nr. 12634. 7. November 1905. — 17 Muster. — Geflechte, Dentelles, Garnituren für Damenhüte.
- Nr. 12635. 7. November 1905. — 501 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12636. 7. November 1905. — 344 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12637. 4. November 1905. — 1 Muster. — Etikette für Kinderhustentmittel.
- Nr. 12638. 4. November 1905. — 1150 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12639. 4. November 1905. — 563 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12641. 8. November 1905. — 1 Modell. — Holzbearbeitungsmaschine mit Pedalantrieb.
- Nr. 12643. 8. November 1905. — 276 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12644. 9. November 1905. — 47 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12645. 9. November 1905. — 132 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12646. 7. November 1905. — 949 Muster. — Stickereien.
- № 12647. 10 novembre 1905. — 1 modèle. — Mouvement pour montre.
- Nr. 12648. 10. November 1905. — 2 Modelle. — Kugellager ohne Einfüllstelle.
- Nr. 12649. 9. November 1905. — 1363 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 12650. 13. November 1905. — 2 Modelle. — Winkel für Tischplatten.
- Nr. 12651. 13. November 1905. — 1 Modell. — Linierwinkel aus Celluloid.
- Nr. 12652. 14. November 1905. — 1 Modell. — Stählerner Sohlenschützer.
- Nr. 12653. 14. November 1905. — 1 Modell. — Rockraffer.
- Nr. 12654. 10. November 1905. — 7 Muster. — Trauerrand-Papier mit Porträt.
- Nr. 12655. 15. November 1905. — 1 Modell. — Spielteller mit Reklame.
- Nr. 12657. 15. November 1905. — 890 Muster. — Gestickte Bandes und Entreuex.
- Nr. 12664. 13. November 1905. — 1 Modell. — Notizblöcke mit durch Perforierungen abgeteilten Feldern.
- Nr. 12665. 13. November 1905. — 1 Modell. — Tisch in Holzschnitzerei.
- Nr. 12666. 14. November 1905. — 8 Modelle. — Pfeifenköpfe aus Aluminium und Tabakpfeifen.
- Nr. 12678. 6. November 1905. — 1 Modell. — Wagen mit Fuss- und Handantrieb.
- Nr. 12683. 14. November 1905. — 1 Muster. — Reklamekarte.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi).

Erste Hälfte Januar 1911

Première quinzaine de janvier 1911 — Prima quindicina di gennaio 1911

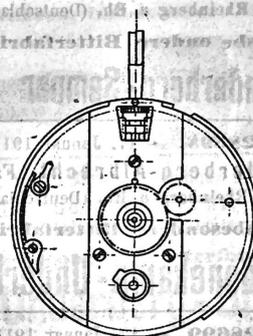
№ 18937. 9 janvier 1911, 9 h. a. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse).

№ 317.

№ 318.

№ 18949. 13 janvier 1911, 6¼ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Irénée Aubry**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: **A. Mathy-Doret**, La Chaux-de-Fonds.

№ 2.



Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

№ 28691. — 10. Januar 1911, 8 Uhr.

A. Froehlich, Fabrikation und Handel, Bergdietikon (Schweiz).**Baumwollstrickgarne, Wollstrickgarne.**

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 7732 der Firma Gebrüder Froehlich & Cie.)



Adlergarn.

№ 28692. — 10. Januar 1911, 8 Uhr.

A. Froehlich, Fabrikation und Handel, Bergdietikon (Schweiz).**Baumwollstrickgarne, Wollstrickgarne.**

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 13927 der Firma Gebrüder Froehlich & Cie.)



№ 28693. — 10. Januar 1911, 8 Uhr.

A. Froehlich, Fabrikation und Handel, Bergdietikon (Schweiz).**Baumwollstrickgarne, Wollstrickgarne.**

Adlergarn

Nr. 28694. — 10. Januar 1911, 8 Uhr.

A. Froehlich, Fabrikation und Handel,
Bergdietikon (Schweiz).

Baumwollstrickgarne, Wollstrickgarne.

Adlerwolle

Nr. 28695. — 10. Januar 1911, 8 Uhr.

A. Froehlich, Fabrikation und Handel,
Bergdietikon (Schweiz).

Baumwollstrickgarne, Wollstrickgarne.

Sonnengarn

Nr. 28696. — 17. Januar 1911, 8 Uhr

H. Underberg-Albrecht, Fabrikation,
Rheinberg a. Rh. (Deutschland).

Liköre und Spirituosen, insbesondere Boonekamp
of Maag-Bitter.

H. Underberg-Albrecht

Nr. 28697. — 17. Januar 1911, 8 Uhr.

H. Underberg-Albrecht, Fabrikation,
Rheinberg a. Rh. (Deutschland).

Spirituosen, insbe ondere Bitterfabrikate, Bitterliköre.

Underberg-Semper idem

Nr. 28698. — 17. Januar 1911, 8 Uhr.

H. Underberg-Albrecht, Fabrikation,
Rheinberg a. Rh. (Deutschland).

Spirituosen, insbesondere Bitterfabrikate, Bitterliköre.

Boonekamp-Underberg

Nr. 28699. — 17. Januar 1911, 8 Uhr.

H. Underberg-Albrecht, Fabrikation,
Rheinberg a. Rh. (Deutschland).

Spirituosen, insbesondere Bitterfabrikate, Bitterliköre.



Boonekamp,
of
Maag-Bitter,
onder de zinspreuk:
Occidit, qui non servat



Het welk door de eerste en voornaamste Personen buitens'lands, een overgroot aantal Inwooners van dit Ryk en deze Stad, en deszelfs omstreken met zoo veel nut gebruikt wordt.

Word vervaardigt en met veel Succes vercocht by
H. Underberg-Albrecht,
te Rheinberg Provincie Rhyndland in Duitschland.

NB. Geene Flesschen worden door mij erkent dan die welke met bovenstaande Stempel geze gelt zyn en welkers bijgevoegd biljet door mij zijn onderteekend.

H. Underberg-Albrecht

Nr. 28700. — 17. Januar 1911, 8 Uhr.

H. Underberg-Albrecht, Fabrikation,
Rheinberg a. Rh. (Deutschland).

Spirituosen, insbesondere Bitterfabrikate, Bitterliköre.

Boonekamp,
of
Maag-Bitter,
onder de zinspreuk:
Occidit, qui non servat.

Het welk door de eerste en voornaamste Personen buitens'lands, een overgroot aantal Inwooners van dit Ryk en deze Stad, en deszelfs omstreken met zoo veel nut gebruikt wordt.

Word vervaardigt en met veel Succes vercocht by
H. Underberg-Albrecht,
te Rheinberg Provincie Rhyndland in Duitschland.

NB. Geene Flesschen worden door mij erkent dan die welke met bovenstaande Stempel geze gelt zyn en welkers bijgevoegd biljet door mij zijn onderteekend.

H. Underberg-Albrecht

Nr. 28701. — 17. Januar 1911, 8 Uhr.

H. Underberg-Albrecht, Fabrikation,
Rheinberg a. Rh. (Deutschland).

Spirituosen, insbesondere Bitterfabrikate, Bitterliköre.

Underberg
Boonekamp
of
Maag-Bitter,
unter der Devise:
Semper idem.

Hat seine weltumspannende Verbreitung und Beliebtheit bei Vornehm und Gering seinen vorzüglichen Eigenschaften zu verdanken. Er wird allein echt hergestellt von der im Jahre 1846 gegründeten Firma

H. Underberg-Albrecht,
am Rathhause zu Rheinberg am Niederrhein.

NB. Nur echt, wenn die Flasche mit obigem Stempel gesiegelt und das Etikett mit dem nebenstehenden Namenszuge versehen ist.

H. Underberg-Albrecht

Nr. 28702. — 17. Januar 1911, 8 Uhr.

H. Underberg-Albrecht, Fabrikation,
Rheinberg a. Rh. (Deutschland).

Spirituosen, insbesondere Bitterfabrikate, Bitterliköre.

Boonekamp,
of
Maag-Bitter,
onder de zinspreuk:
Occidit, qui non servat.

Het welk door de eerste en voornaamste Personen buitens'lands, een overgroot aantal Inwooners van dit Ryk en deze Stad, en deszelfs omstreken met zoo veel nut gebruikt wordt.

Word vervaardigt en met veel Succes vercocht by
H. Underberg-Albrecht,
te Rheinberg Provincie Rhyndland in Duitschland.

NB. Geene Flesschen worden door mij erkent dan die welke met bovenstaande Stempel geze gelt zyn en welkers bijgevoegd biljet door mij zijn onderteekend.

H. Underberg-Albrecht

Nr. 28703. — 17. Januar 1911, 8 Uhr.

H. Underberg-Albrecht, Fabrikation,
Rheinberg a. Rh. (Deutschland).

Spirituosen, insbesondere Bitterfabrikate, Bitterliköre.

Underberg
Boonekamp
of
Maag-Bitter,
unter der Devise:
Semper idem.

Hat seine weltumspannende Verbreitung und Beliebtheit bei Vornehm und Gering seinen vorzüglichen Eigenschaften zu verdanken. Er wird allein echt hergestellt von der im Jahre 1846 gegründeten Firma

H. Underberg-Albrecht,
am Rathhause zu Rheinberg am Niederrhein.

NB. Nur echt, wenn die Flasche mit obigem Stempel gesiegelt und das Etikett mit dem nebenstehenden Namenszuge versehen ist.

H. Underberg-Albrecht

Nr. 28704. — 17. Januar 1911, 8 Uhr.

H. Underberg-Albrecht, Fabrikation,
Rheinberg a. Rh. (Deutschland).

Liköre und Spirituosen, insbesondere Boonekamp
of Maag-Bitter.



Nr. 28705. — 17. Januar 1911, 8 Uhr.

H. Underberg-Albrecht, Fabrikation,
Rheinberg a. Rh. (Deutschland).

Spirituosen und Liköre, insbesondere Bitterliköre.

UNDERBERG

PROSPEKT

für das

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen Serie B

der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekbank

im Betrage von Fr. 8,000,000

Die Schweizerisch-Argentinische Hypothekbank wurde am 11. April 1910 als Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich I konstituiert.
Die Dauer der Gesellschaft ist auf einen bestimmten Termin nicht beschränkt.

Die Gesellschaft hat laut § 2 der Statuten den Zweck, allein oder in Verbindung mit Dritten, für eigene oder fremde Rechnung, in Südamerika, besonders in Argentinien, alle Arten von Bankgeschäften, vorzugsweise aber Hypothekengeschäfte zu betreiben. (420 Z) (155.)

Insbesondere kann die Bank:

- auf Immobilien Grundpfandsdarlehen bewilligen, welche höchstens zwei Dritteile des durch möglichst zuverlässige Schätzung ermittelten Wertes des Unterpfandes betragen sollen;
- bestehende Hypothekendarlehen, welche den in Litt. a für direkte Darlehen aufgestellten Bedingungen entsprechen, durch Zession, Subrogation oder auf andere Weise erwerben oder solche faustpfändlich bevorschussen;
- gegen gleiche grundpfändliche oder faustpfändliche Sicherheit Kontokorrent-Kredite eröffnen;
- Immobilien, soweit sie für ihren Geschäftsbetrieb nötig sind, oder wenn es sich darum handelt, eine bessere oder raschere Liquidation von Forderungen durch Uebernahme der Pfandobjekte zu erzielen, zu Eigentum erwerben, betreiben, pachten, verpachten und wieder veräußern;
- alle weiteren Bankgeschäfte in Europa und Südamerika betreiben, soweit sie zur Durchführung des Hypothekengeschäftes dienlich oder denselben förderlich sind, insbesondere zur vorübergehenden Anlage disponibler Gelder, soweit solche nicht bei soliden Banken zu annehmbarem Zinsfuß untergebracht werden können, Vorschüsse auf bestimmte Termine oder im Kontokorrent bewilligen gegen faustpfändliche Hinterlage ihrer eigenen Obligationen oder von öffentlich kotierten Schuldverschreibungen von Staaten und Provinzen oder auch von Schuldverschreibungen anerkannt solider und öffentlich Rechnung ablegender Gesellschaften.

Die Einräumung von Blanko-Krediten oder von Krediten gegen andere als die unter a, b, c und e beschriebene Deckung ist ausgeschlossen. Vorbehalten bleibt die vorübergehende zinstragende Anlage disponibler Gelder bei Bankinstituten auch ohne spezielle Sicherheiten.

In Ausführung dieser statutarischen Bestimmungen stellt das Geschäftsreglement für die Bewilligung von Grundpfandsdarlehen sowie für die Anforderungen, welche an bereits bestehende Hypothekentitel zu stellen sind, u. a. folgende allgemeine Grundsätze auf:

Darlehen gegen Grundpfandsicherheit sollen in der Regel auf die Dauer von 3—6 Jahren, höchstens aber auf die Dauer von 9 Jahren gewährt werden. Nach Ablauf des neunten Jahres ist das Kapital samt den aufgelaufenen Zinsen ohne weiteres zurückzufordern.

Das gewährte Darlehen soll in der Regel nicht über 50 %, höchstens aber zwei Dritteile des durch möglichst zuverlässige Schätzung ermittelten Wertes des Unterpfandes betragen.

Die Bank gewährt keine Darlehen auf Minen und Steinbrüche, sowie auf Ländereien ohne Ertragsfähigkeit.

Fabriken und andere Etablissements sind zu höchstens 50 % desjenigen Wertes zu belehnen, der ihnen auch, abgesehen von ihrer industriellen Bestimmung, zukommt und zu dem sie jederzeit als Immobilien verkäuflich sind.

Immobilien, welche der Feuersgefahr ausgesetzt sind, sollen bei einer erstklassigen Gesellschaft in genügender Weise versichert sein. Die betreffende Police ist auf den Namen der Bank auszustellen, oder an diese zu indossieren und muss bei der Bank deponiert werden. Für die eventuelle Wertverminderung durch Feuersgefahr kann der Bank auch Sicherheit in andern Werten gestellt werden.

Die Darlehen der Bank werden ausschliesslich in Goldwährung bewilligt und sind in gleicher Währung zu verzinsen und zurückzuzahlen.

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nom. Fr. 10,000,000, eingeteilt in 20,000 Aktien zu Fr. 500. Darauf sind heute Fr. 3,000,000 einbezahlt; auf den 1. März 1911 werden sämtliche Aktien der Serie A voll libériert, so dass alsdann das einbezahlte Aktienkapital Fr. 3,600,000 betragen wird. Die Aktionäre haften für den Nominalbetrag ihrer Aktien und haben für den nicht einbezahlten Betrag bei der Gesellschaft Verpflichtungsscheine zu hinterlegen. Solange die Aktien nicht voll einbezahlt sind, lauten sie auf den Namen und können nur mit Genehmigung der Gesellschaft übertragen werden.

Weitere Einzahlungen auf die nicht voll libérierten Aktien werden durch den Verwaltungsrat angeordnet.

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Wenigstens die Hälfte sämtlicher Mitglieder soll ihren ständigen Wohnsitz in der Schweiz haben. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Herren:

- Dr. H. Stoll, Präsident der Generaldirektion der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln und Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich, Präsident;
C. Théod. Freisz, in Firma Freisz & Co., Buenos Aires, in Zürich, Vizepräsident;
Dr. Richard Brosien, Direktor der Rheinischen Credithank, in Mannheim;
Robert Diethelm in Zürich;
E. Heinemann, Direktor der Deutschen Bank und der Deutschen Ueberseeischen Bank, in Berlin;
E. R. Hüni, in Firma Hüni & Wormser Limited, Buenos Aires, in Paris;
H. Kurz, Direktor der Schweiz. Kreditanstalt, in Zürich;
Aug. Meili, in Firma Meili & Roesli, Buenos Aires, in Zürich;
Eug. Roesli, in Firma Meili & Roesli, in Buenos Aires.

Delegierter des Verwaltungsrates ist Herr H. Kurz.

Zur eigentlichen Geschäftsführung in Südamerika besteht in Buenos Aires eine Filiale unter dem Namen Banco Hipotecario Suizo-Argentino. Direktor der Filiale ist Herr Guillermo Gsell in Buenos Aires.

Die Filiale ist einem besonderen Ausschussrat in Buenos Aires unterstellt, der gegenwärtig aus folgenden Herren gebildet wird:

- Henri Boltshauser, Buenos Aires, Präsident;
Hermann Lüscher, Generalvertreter der Sociedad Bally Lim., Buenos Aires, Vizepräsident;
G. Eppens, Buenos Aires;
Guillermo Gsell, Buenos Aires;
Eugen Roesli, in Firma Meili & Roesli, Buenos Aires.

Die Geschäfte der Bank entwickeln sich befriedigend, so dass, soweit sich die Verhältnisse heute überblicken lassen, schon für das erste Geschäftsjahr eine angemessene Dividende auf das Aktienkapital erwartet werden darf.

Die Bank hat bis heute für total ca. Fr. 17,000,000 Hypothekengeschäfte abgeschlossen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, auf den Inhaber lautende Obligationen auszugeben und andere langfristige Gelder aufzunehmen. Der Gesamtbetrag dieser Obligationen und andern langfristigen Gelder darf das Fünffache des auf dem jeweiligen ausgegebenen Aktienkapital einbezahlten Betrages nicht übersteigen.

Der Verwaltungsrat beschliesst die Ausgabe der Obligationen und setzt deren Bedingungen fest.

Von diesem Rechte hat der Verwaltungsrat erstmals im August 1910 durch Aufnahme eines 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von Fr. 5,000,000, Serie A und durch Aufnahme eines langfristigen Darlehens von Fr. 5,000,000 Gebrauch gemacht.

Zur Beschaffung von für die Gesellschaftszwecke benötigten weiteren Betriebsmitteln kreiert die Gesellschaft ein neues

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen Serie B von Fr. 8,000,000

zu folgenden Bedingungen:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 8000 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000 Nr. 5001—13,000, Serie B.

2. Die Verzinsung erfolgt zu 4 $\frac{1}{2}$ % fürs Jahr vom 31. März 1911 hinweg in halbjährlichen Terminen je auf den 31. März und 30. September, erstmals am 30. September 1911, durch Einlösung der den Obligationen beigegebenen Semester-Coupons.

3. Das Anleihen wird auf den 30. September 1920, ohne dass hiefür eine besondere Kündigung zu erfolgen hätte, zur Rückzahlung zum Nennwert fällig. Der schuldnerischen Gesellschaft steht indessen vom 31. März 1920 ab das Recht zu, das Anleihen ganz oder teilweise auf 6 Monate, aber nur je auf einen Couponstermin, also erstmals auf 30. September 1920, zur Parirückzahlung zu kündigen.

Bei einer bloss teilweisen Kündigung des Anleihe sind die zurückzahlenden Obligationen durch das Los zu bezeichnen. Solche Auslosungen haben im Besonderen unter Kontrolle eines Notars zu erfolgen. Die Rückzahlung erfolgt gegen Rückgabe der Titel, die mit sämtlichen dazu gehörigen, noch unverfallenen Coupons versehen sein müssen. Fehlende Coupons werden vom Kapitalbetrage in Abzug gebracht. Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Rückzahlungstermin auf.

4. Titel, welche nicht längstens innert 10 Jahren, und Coupons, welche nicht längstens binnen fünf Jahren nach dem Rückzahlungs-, bezw. Fälligkeitstermin zur Einlösung vorgewiesen werden, verjähren (Art. 146 und 147 des S. O. R.).

5. Geben Obligationen oder Coupons verloren oder worden solche aus irgendwelcher Ursache zerstört, so hat die Durchführung des Amortisationsverfahrens durch die ordentlichen Gerichte am Sitze der Gesellschaft zu geschehen. Ist dem Inhaber bloss der Couponsbogen abhanden gekommen, so genügt zur Begründung des Amortisationsantrages die Vorzeigung der Obligation (Art. 849/850 S. O. R.).

6. Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen spesenfrei für die Titelbesitzer bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen.

7. Die von der Bank auszugehenden Obligationen und aufzunehmenden anderen langfristigen Gelder dürfen das Fünftel des auf dem jeweiligen ausgehenden Aktienkapital einbezahlten Betrages nicht übersteigen (§ 12 der Statuten).

8. Für das gegenwärtige Anleihen ist eine spezielle Pfandsicherheit nicht bestellt. Die Bank behält sich das Recht vor, die jeweiligen in ihrem Besitz befindlichen Anlagen im Sinne von § 2 ihrer Statuten jederzeit durch andere von ihr zu erwerbende Anlagen, die der statistischen Zweckbestimmung der Bank entsprechen, zu ersetzen.

Die schuldenrische Gesellschaft verpflichtet sich indessen, während der ganzen Dauer dieses Anleihe keine Schulden mit besonderer Pfandsicherheit zu kontrahieren, es wäre denn, dass das gegenwärtige Anleihen durch solche Spezialpfänder im gleichen Range ebenfalls sichergestellt würde.

9. Alle Bekanntmachungen betreffend das Anleihen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Obligationen-Inhaber je einmal im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, der Neuen Zürcher Zeitung in Zürich, den Basler Nachrichten in Basel und dem Journal de Genève in Genf.

Es ist beabsichtigt, nach Erscheinen der definitiven Titel die Kotierung des Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel und Genf zu beantragen.

Zürich, den 17. Januar 1911.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank.

Zürich, den 18. Januar 1911.

Die Unterzeichnete hat von dem vorstehend beschriebenen 4 1/2 % Anleihen von Fr. 8,000,000 nom., Serie B der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank

einen Teilbetrag von

Fr. 5,000,000 nom.

fest übernommen und legt diese Titel in dem Zeitraum

vom 20. bis und mit 26. Januar 1911

zur öffentlichen Subskription auf zu folgenden Bedingungen:

1. Der Subskriptionspreis ist auf pari festgesetzt, abzüglich 4 1/2 % Zins p. a. bis zum 31. März 1911.
2. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Zeichner vom Resultate der Zuteilung brieflich benachrichtigt werden. Für den Fall der Ueberzeichnung wird eine entsprechende Reduktion der angemeldeten Beträge vorbehalten.
3. Die zugewiesenen Titel sind bis längstens am 31. März 1911 abzunehmen. Gegen die Einzahlung des Subskriptionspreises werden einstweilen Lieferscheine verabfolgt, welche später auf besondere Anzeige hin gegen die definitiven Obligationen umzutauschen sein werden.

Die spesenfreie Entgegennahme von Zeichnungen erfolgt anschliesslich bei den Sitzen der

Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel,
Genf und St. Gallen

sowie bei ihrer

Wechselstube in Zürich

und bei ihren

Depositenkassen in Zürich II, Zürich III, Zürich V
und Oerlikon

Bei diesen Stellen können Prospekte und Zeichnungsformulare bezogen werden.

Schweizerische Kreditanstalt.

Schweizerische Bundesbahnen

Konkurrenz-Eröffnung

Die Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung von nachstehenden Riemenarten zum Antriebe von Zugsbeleuchtungs-dynamos von 2 bezw. 4 PS.

5500 m 3 fach Balatariemen	80 mm breit
1000 m 4 » » »	80 mm » » »
500 m 4 » » »	120 mm » » »

mit Seitennähten gegen Aufblättern versehen.

Schriftliche Offerten auf die ganze Lieferung oder einen Teil derselben, franko eine S. E. B.-Werkstätte geliefert, sind unter der Aufschrift «Antriebsriemen für Zugsbeleuchtung» bis spätestens den 1. Februar 1911 der Generaldirektion einzureichen. Die Vergabung von Teillieferungen bleibt vorbehalten. Die Angebote sind bis Ende Februar verbindlich.

Von der offerierten 3 fach Balata-Riemenorte ist ein Qualitätsmuster, 80 mm breit, von mindestens 1,2 m Länge an die Werkstätte S. E. B. Biel einzusenden. Die totale Zugfestigkeit dieses Riemens muss mindestens 1700 kg betragen. Die maximale Dehnung darf bei 1700 kg Belastung 130 mm auf 1000 mm nicht übersteigen. Von den 4 fach Balatariemen wird eine entsprechend höhere Festigkeit verlangt. (1581)

Allfällige weitere Auskunft über die Lieferung erteilt der Obermaschineningenieur bei der Generaldirektion (Hochschulstrasse 6).

Bern, den 14. Januar 1911.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (438)
Jucker-Wegmann, Zürich
Bestehhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Kapitalbeteiligung

Junges Bankgeschäft, das bereits eine sichere Kundschaft hat, sucht einen

Teilhaber

mit grösserer Einlage. 119,
Offerten unter Chiffre H 119 Hd an Haasenstein & Vogler,
Bern.

Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates werden ab 16. Januar 1911 sämtliche Obligationen unserer Gesellschaft an folgenden Stellen spesenfrei zu pari plus Ratzins eingelöst:

- In Altstätten: Bei der Sparkasse Altstätten;
- Bei der Rheintal. Kreditanstalt;
- In Berneck: Bei der Sparkasse Berneck;
- In St. Gallen: Bei der Toggenburger Bank.

Der Betrag fehlender Coupons wird in Abzug gebracht. Es betrifft obiger Beschluss nicht nur die auf 28. Februar 1911 gekündigten 4 1/2 %igen Obligationen, sondern auch die 4 und 4 1/4 %igen Obligationen, die gemäss den Emissionsbedingungen noch bis 1915 fest sind und daher nur freihändig zurückgekauft werden können. (Za G 180) 125

Im Auftrage:

Die Betriebs-Direktion.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
St. Fiden & Gossau

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (2012 G) 14

4 % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Direktion.

Bestehende Aktien-Gesellschaft auf emporblühendem Verkehrsplatz, ohne Konkurrenz daselbst, will zwecks Erweiterung ihr Aktienkapital erhöhen und wünscht direkte Anfragen oder seriöse Vermittlung. (1601)

Briefe unter „Neuemitte“ sind zur Uebermittlung unter Chiffre P 52 Y an Haasenstein & Vogler, Bern zu senden.

In ein Detail- und Engros-Geschäft von Haushaltungs-Maschinen u. Patent-Artikeln, wird ein tüchtiger Kaufmann, welcher schon in ähnlichen Detailgeschäften tätig war, als selbständiger, bilanzsicherer, mit Schreibmaschine u. Stenographie vertrauter, (2793) 164.

Buchhalter und Korrespondent

für deutsch und französisch gesucht per 1. März od. später. Nur Herren, denen an dauernder Stelle gelegen ist, mit guten Zeugnissen und Referenzen, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden an Postl. 5220, Fittale St. Gallen.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt des
Sachwalter- & Geschäftsburau

Ernst Berger, Luzern
Pflistergasse 22. (160)

Kapital-Offerte

Fr. 300-500,000

als stille Beteiligung oder als Kommanditeinlage werden von seriösem Kaufmann offeriert. Es kommen nur durchaus solide, erstklassige Firmen in Betracht, die an Hand nachweisbarer, bisheriger guter Erfolge eine höhere Rendite zu garantieren in der Lage sind. Diskreteste Vermittlung besorgt (1612) 167
Sensel A. Schmidlin,
Auf der Mauer 19, Zürich.

Buchführung
Ordnungsvoll, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich I. (30.)

Nichts ist wichtiger

als über seine Betriebskosten genau orientiert zu sein. Die **Rinz** mechan. Buchhaltung bietet Stauenerwertes. Einblick in alle Details, kein Übertragen, kein Punktieren. Täglich à jour. Broschüre Nr. zu Fr. 5 — gibt Aufschluss. Verlangen Sie Prospekt Nr. 85. 14
Schmassmann & Co., Bahnhofstr. 110, Zürich

Aktiengesellschaft für Nutzbarmachung der Wasserkräfte a. Glatt

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur
XXII. ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 6. Februar 1911, nachmittags 2 Uhr, in den
Gasthof zum „Kopi“ in Bälach höflichst eingeladen.

Traktanden:

- Berichterstattung des Verwaltungsrates.
- Vorlage der Rechnung pro 1909 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Verwendung des Reingewinnes (§ 29).
- Kraftverwertung.
- Wahl des Verwaltungsrates, zweier Revisoren und eines Stellvertreters. (Za 5664) 154,
Bälach, den 17. Januar 1911.

Der Verwaltungsrat.

Für stark begangene Lokalitäten ist (3090;)

Indisch. Hartholz „Limh“

weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnutzung

der zweckmässigste und vorteilhafteste Fussboden

Atteste und Muster stehen zur Verfügung

Parquet- und Chalefabrik Interlaken

Banque cantonale fribourgeoise

Le coupon N° 7 de nos actions pour 1910 est payable dès ce jour par fr. 25, à la Banque cantonale, à Fribourg, à ses agences de Bulle, Morat, Estavayer et Châtel-St-Denis, et à Romont, chez M^{lle} J. Forney. (274 F) (1651)
Les porteurs d'actions non encore estampillées au porteur sont priés de présenter leurs titres, en encaissant le coupon. Fribourg, le 19 janvier 1911.

La Direction.

Ueber 100 Occasion-

Schreibmaschinen billig zu verkaufen

Wir haben eine sehr grosse Auswahl in gründlich revidierten Occasion-Maschinen aller Systeme und in jeder Preislage. (2900;)

Jeder Interessent für eine Occasion-Schreibmaschine kann bei uns etwas seinen Wünschen Entsprechendes finden.

Verzeichnis der vorhandenen Maschinen gratis und franko. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

The Smith Premier Typewriter Co., Zürich
Bern, Basel, Genève, Lausanne

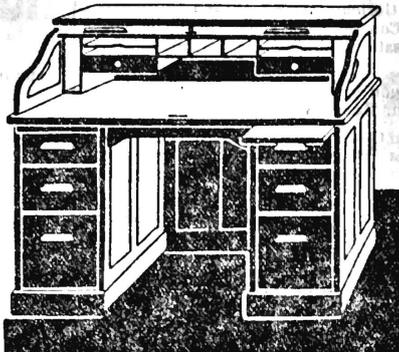
Patent Nr. 41270

betreffend Masse zur Herstellung von wetterbeständigen Ueberzügen auf Holz-, Glas-, Eisen- und Tongegenständen ist umständehalber billig zu verkaufen. Muster zur Verfügung. Offerten gefl. an Notar Strasser in Nidau (Bern). (162)

Fabrique suisse de meubles SOCIETE ANONYME DES ETABLISSEMENTS Jules Perrenoud et Cie Cernier (Neuchâtel)

SUCCURSALES A CHAUX-DE-FONDS ET NEUCHATEL

Fabrication sérieuse et Garantie



Ebenisterie soignée

Bureau américain, à volet, Casier format suisse, à Fr. 215

Meubles en tous genres Grande exposition permanente

(8983 N) DEMANDEZ LES CATALOGUES (3997)

Tramways Lausannois

Echange d'actions

Les porteurs d'actions Jorat, de bons et de récépissés de dépôt, sont prévenus que l'échange de ces titres contre des actions nouvelles T. L. peut se faire dans les

Bureaux de Prélaz, d'ici au 28 février 1911.

Lausanne, le 16 janvier 1911.

(10278 L) (135)

La Direction.

Gewandter, tüchtiger und erfahrener

Reisender gesucht

für den provisionsweisen Verkauf der in allen Ländern mit ganz enormem Erlöse eingeführten

„Bellaria“ Luftbefeuchtungsapparate
Schmidts Patent-Waschmaschinen
Schmidts Wasserdruck-Motoren
Diverse Haushalts- und Patentartikel

Lauter gute, sehr leicht verkäufliche Neuheiten.

Mit der Branche vertraute Herren, welche in Hausartikelgeschäften etc. gut eingeführt sind, werden bevorzugt. Fixum und Provision. Gute Lebensstellung. Offerten mit genauer Angabe bisheriger Tätigkeit erbeten an den Generalvertreiter der echten Schmidtschen Patent-Waschmaschinen, Bellaria-Luftverbesserer

E. A. Maeder, zum goldenen Rad,
St. Gallen.

(290 G) (166)

Tüchtiger Kaufmann

mit Kapital, sucht solides, gangbares

Geschäft zu übernehmen

oder als tätiger Teilhaber in ein solches einzutreten. (Kein Detailgeschäft.) (161)

Offerten unter Chiffre Y 530 Y an
Haasenstein & Vogler, Bern.

Ohne Konkurrenz!

Hydraul. Türschliesser

Garantie Original „B. K. S.“

Hervorragender Apparat

funktioniert bei stärkstem Gebrauch absolut sicher u. geräuschlos. In öffentlichen Gebäuden, Villen etc. überall glänzend bewährtes System

Prospekte und Musterapparate durch die

Generalvertreter 138;



(378 Z)

Holweger & Faust, Winterthur

Vertreter gesucht

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Steigmeler & Cie., Int. Ink.
— Dr. K. A. Brodbeck, Advokat
— Aeschenvorstadt 2 a. Advok. u. Inkasso in Basel-Stadt u. Basel-Land. Tel. 3479
Bern: A. Bauer & Co. Auskünfte, Ink.
— Emil Jenni, Informationsbureau.
— Gerold Sellen, Notariat, Inkasso, Verw., Immobilien, Konkursach.
— Haardi, Haur, adv. Not. & Konk. Besize.
Blie: Fehlinann, Notariat, Inkasso.
— Bangerter & Klein, Notariat, Inkasso, Informationen.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, not. Rens., reconvenç., gér., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, reconvenç., contentieux renseignements commerc.
Chassas: Ambrosoli & Villa, Spéculat.
Char: K. Hiltz, Ink., Informations-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Langenthal: P. U. Müller, Adv. u. Ink.
Lausanne: Hlas-Chollet, rens., reconvenç.
— G. Müller, agent d'affair. patent.
Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Lugano: Schäfer-Gianini & Sebälle, und Malland, Postfach 1068, R^m.-Bureau, Ink., Inf., Übersets.
— Dr. Huber, einz. deutsch. Adv., Ink. (Tessin). Etude Aldo Veladini, avocat, notaire. Contentieux. Comparutions devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.
Luzern: J. Woher-Grüler, Inkasso.
— Konrad Frank, Inkasso. Inform.
— Dr. Zelger, Adv. Kriminalrichter.
Murten: Dr. Fröliet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Etude Edm. Bourquin, Terreaux 1
— Dr. G. Haldimann, av. rens. rec.
— Jean Roulet, avocat, Place Purry.
Nersach: Joh. Huber, Advok. u. Ink.
Sargoltinger (J. b.): Jos. Jehin, av.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkursachen.
Solethurn: A. Brusi, Advok. u. Inc.
St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink.
— J. Forster, Advokatur, Inkasso.
— Dr. Gruebler, Rechtsanwalt des k. u. k. österr.-ungar. Consulats.
Yverdon: F. Willommet, agent d'aff.
Zürich: Levalliant, Patentwalts- u. Commercial-Bureau A.-G.
— A. Schmidlin, Sensal, Auf der Mauer 11, Finanzierungen, Beschaffung grösserer Kapitalien, Associationen.



Bauland

In gewerbereicher Ortschaft (Stadtnehe) mit ständigem Wohnungsmangel sind zirka 5000 m² Land in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes preiswert zu verkaufen

Anfragen sub Chiffre Re380Y an Haasenstein & Vogler, Bern.



ERFINDUNGEN
Levalliant, Patentwalts- u. Commercial-Bureau A.G.
ZÜRICH
Friedensstrasse 1
Verwertungen 1909
über 1 1/2 Millionen Fr.

Amerika- (177 Z)
nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein E. Müggli-Isler, Bücherexp., Turnerstr. 29, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär).